

2. Übungsblatt zum Einführungskurs in SPSS

Die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt veröffentlichte im Jahr 2000 nachfolgende Daten über den Ausländeranteil in Prozent und den Anteil rechtsextremer Gewalttaten je 100.000 Einwohner gegen Ausländer in den deutschen Bundesländern im Jahr 1999, letztere Daten stammen aus dem Verfassungsschutzbericht von 1999.^{1,2}

Bundesland	Ausländeranteil 31. 12. 1999	Rechtsextreme Gewalttaten gegen Ausländer 1999
Sachsen-Anhalt	1,7	3,04
Mecklenburg-Vorpommern	1,8	2,84
Brandenburg	2,4	2,39
Thüringen	1,7	2,04
Sachsen	2,4	1,92
Hamburg	15,4	1,35
Niedersachsen	6,7	1,02
Bremen	11,9	0,90
Berlin (Ost und West)	12,8	0,88
Schleswig-Holstein	5,5	0,87
Rheinland-Pfalz	7,6	0,60
Baden-Württemberg	12,5	0,58
Nordrhein-Westfalen	11,4	0,48
Bayern	9,2	0,48
Hessen	12,1	0,35
Saarland	8,2	0,19

¹ Siehe z.B. http://www.verfassungsschutz.de/de/publikationen/verfassungsschutzbericht/vsbericht_1999/, S. 23.

² Berücksichtigen Sie bitte auch in Ihrer Diskussion, dass es sich bei den Gewalttaten um seltene Ereignisse (poissonverteilt) handelt.

Aufgaben:

1. Definieren Sie die Variablen im SPSS-Daten-Editor, definieren Sie. Tragen Sie die Werte in den SPSS-Daten-Editor ein.
2. Formulieren Sie an Hand einer grafischen Darstellung eine Forschungshypothese zum Zusammenhang zwischen dem Ausländeranteil an der Bevölkerung und der gegen sie gerichteten rechtsextremen Gewalttaten.

Bundesland	Offizielle Abkürzungen	Kfz-Kennzeichen der Landesbehörden
Baden-Württemberg	BW	BWL
Freistaat Bayern	BY	BYL
Berlin	BE	B
Brandenburg	BB	BBL
Freie Hansestadt Bremen	HB	HB
Freie und Hansestadt Hamburg	HH	HH
Hessen	HE	HEL
Mecklenburg-Vorpommern	MV	MVL
Niedersachsen	NI	NL
Nordrhein-Westfalen	NW bzw. NRW	NRW
Rheinland-Pfalz	RP	RPL
Saarland	SL	SAL
Freistaat Sachsen	SN	LSN
Sachsen-Anhalt	ST	LSA
Schleswig-Holstein	SH	SH
Freistaat Thüringen	TH	THL